

Guter Start für oö. Tourismus in die Wintersaison

Wirtschafts-Landesrat Dr. Strugl: „Gesundheitsangebote und Adventszeit bescherten den oö. Tourismusbetrieben einen erfolgreichen Winterauftakt. Auch die Skigebiete sind gut in die Saison gestartet und blicken zuversichtlich auf die Semesterferien.“

(LK) 350.000 Ankünfte und 856.000 Nächtigungen wurden im November und Dezember 2016 in Oberösterreich registriert. Das sind um + 5,4 % mehr Ankünfte bzw. + 4,9 % mehr Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. „Gesundheitsangebote und die Adventszeit bescherten den oberösterreichischen Tourismusbetrieben einen erfolgreichen Winterauftakt. Auch die Skigebiete sind gut in die Saison gestartet und blicken aufgrund der winterlichen Bedingungen zuversichtlich auf die Semesterferien“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Zuwächse werden sowohl bei den Inländern (+ 4,6 % Nächtigungen) als auch bei den ausländischen Gästen (+ 5,5 % Nächtigungen) verzeichnet, insbesondere etwa bei Gästen aus Tschechien (+ 8,7 %), Ungarn (+ 14,9 %), Italien (+ 12 %) oder Polen (+ 7,8 %). Das Kalenderjahr 2016 schließt mit einem vorläufigen Ergebnis von 2,8 Mio. Ankünften (+ 4,2 %) und 7,4 Mio. Nächtigungen (+3 %) ab, auch hier liegen die Nächtigungen der in- und ausländischen Gäste über dem Niveau des Vorjahres.

Neben den Urlaubern zieht die winterlich verschneite Landschaft derzeit auch viele Tagesausflügler an, die beim Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Rodeln und Spazieren gehen die Bewegung in der Natur genießen. „Die stimmungsvollen Winterbilder, gepaart mit hervorragenden Pistenbedingungen vom Hochficht bis zum Dachstein machen große Lust auf Oberösterreich. Das beweist auch die sehr gute Anfragen- und Buchungssituation für die Semesterferien“ unterstreicht Landesrat Strugl.

Bildtext:

Oberösterreichs Skigebiete bieten beste Bedingungen – im Bild die Region Dachstein-West.

Foto: OÖ-Tourismus / Erber - honorarfrei